

Spielbericht SK Lugus Tulbing - UFC Gaubitsch (18.9.2010)

Ergebnis: 3:3 (2:1)

Tore: R. Barath, Kubistel, Plisnic

Aufstellung:

Wegscheider; **Mayer**, F. Pferschinger, Kosiba, L. Barath (29. Bauer); Kubistel, Gebhard; Müller, **Plisnic**, Bronja (75. Roll); R. Barath

Spielverlauf:

Vier fehlende Spieler (Köpf, Henickl, L. Pferschinger, Yagan), weitere vier angeschlagene Jungs (R. Barath, Müller, Gebhard, Bronja), die in der Woche vor dem Spiel kaum oder gar nicht trainieren konnten, aber doch die Zähne zusammen bissen - keine einfache Ausgangsposition vor dem Match gegen den zweiten Aufsteiger. Trotzdem begann die Partie vor einer großen Kulisse ganz nach unserem Geschmack - schon in der 4. Min. tankte sich unser Jungspund Kevin Mayer rechts durch, schlug die Kugel gut zur Mitte, wo Raphi Barath aus vollem Lauf per Kopf wuchtig unter die Latte einsandte. Die nächste Möglichkeit vergab unser nächster Jungspund - Amer Bronja setzte in der 10. Min. einen gefährlichen Weitschuss nur knapp über das Gehäuse. Die Gäste hielten allerdings gut dagegen, vor allem die Nr. 11 beschäftigte unsere Abwehr immer wieder. Der Ausgleich war allerdings mehr als schmeichelhaft - in der 16. Min. wurde ein Freistoß per Flanke in unseren Strafraum gezirkelt und ein Gästestürmer ging ohne Feindberührung (dafür umso lauter) zu Boden - ein lächerlicher Elfmeter war die Folge, bei dem der Legionär der Gäste Oli im Tor keine Chance ließ. In der 19. Min. die nächste Möglichkeit für die Heimischen, als Martin Kosiba per Kopf leider nur den Goalie traf. In der 22. Min. wurde Slavan Plisnic im Strafraum von den Beinen geholt und nun hatten auch wir die Chance auf einen Treffer vom Strafpunkt. Brano Kubistel, der in Ruppersthal einen Elfer vergeben hatte, wollte diese Scharte ausmerzen, trat neuerlich an und verschoss leider wieder. Dann verletzte sich auch noch Lukas Barath und musste frühzeitig ausgewechselt werden. Allerdings machte Brano seinen Fehler in der 37. Min. wieder gut, als er nach schönem Zuspiel die Kugel aus rd. 20 m ins lange Eck drosch. Wieder konnten wir nach der Führung das Spiel nicht beruhigen, praktisch im Gegenstoß ein Fehler von Martin Kosiba bei einem weiten Ausschuss, doch der Angreifer der Gäste produzierte zum Glück nur einen Lattenpendler. Kurz vor dem Pausenpfeiff scheiterte Slavan noch mit einem guten Freistoß aufs kurze Eck am Tormann. Nach der Pause vergab zunächst Raphi, der

die Kugel volley weit über das Tor knallte, und etwas später nach einem Freistoß von Slavan den Kopfball neben die Stange setzte. So kassierten wir wieder einmal aus dem Nichts in der 59. Min. den neuerlichen Ausgleich. Ein angebliches Foul von Thomas Gebhard bei der Cornerfahne führte zu einem Freistoß, den scharf zur Mitte gedrehten Ball verfehlte Oli aus unerklärlichen Gründen und die Kugel landete im langen Eck. Das ohnehin schon schnelle, rassige und kampfbetonte Match war damit völlig offen. In der 66. Min. kam Slavan zu einer großen Möglichkeit, sein Schuss nach zwei schönen Haken fiel allerdings zu leicht aus. Schon drei Minuten später gerieten wir nach einem Abspielfehler von Flo Pferschinger sogar 2:3 in Rückstand, wobei der gegnerische Stürmer kaum attackiert wurde und nach zwei Haken zur Mitte praktisch unbedrängt ins kurze Eck einschießen konnte. Unsere Jungs steckten allerdings nicht auf und nachdem Tom Müller noch per Kopf an einen schon fast unmöglichen Ball an der Cornerlinie herankam und diesen zur Mitte brachte, wurde neuerlich Slavan im Strafraum zu ungestüm attackiert. Den dafür verhängten Elfmeter in der 72. Min. verwertete diesmal unser Routinier trocken. In der hektischen Schlussphase (rote Karte für einen Gästespieler nach schwerem Foul an Raphi) wurde zunächst noch ein scharfer Freistoß von Tom von einem Abwehrspieler geblockt, ehe die Gäste in der letzten Spielminute nach einem weiten Outeinwurf zu einer Kopfballchance kamen, doch Oli konnte die Kugel mit Mühe über die Latte drehen.

Fazit:

Angesichts der eingangs erwähnten Umstände waren die Erwartungen nicht allzu hoch und die Leistung insgesamt passabel. Die Ersatzspieler Kevin, Amer und auch der eingewechselte Sebastian haben ihre Sache wirklich gut gemacht. Ein wieder nicht verwerteter Elfer und neuerlich dumme Gegentore haben allerdings einen vollen Erfolg unmöglich gemacht. Ein spannendes Spiel ging letztlich mit einem gerechten Ergebnis zu Ende. Vielen Dank an die tolle Fankulisse, die sich mit den zahlreichen Fans der Gäste ebenfalls ein lautes Gefecht lieferte.